

# Unser Programm der Kunsthfrei-Räume

## **Montags + Dienstags von 10.00 – 16.00 Uhr**

Ton ist ein grandioses Material, dem man auf unterschiedlichster außergewöhnlicher, und individueller Art Form verleihen kann. Künstlerisch, kreativ und handgemacht - töpfer mal herein in die:

### **TÖPFERWERKSTATT**

**TÖPFERN** nach der Arbeit jeden Montag ab 19.30 Uhr

## **Mittwochs + Donnerstags von 10.00 – 16.00 Uhr**

### **FILZ- und NÄHWERKSTATT**

„Verfilzt oder zugenäht“ – das ist das Motto unserer Winterzeit in der Filzerei. Ein neues Outfit für die alte Stehlampe, eine kecke Gardine – wenn von Draußen noch nicht so viel Lichtes herein scheint oder der aufgepeppte Langweilpulli – hier scheinen die Ideen grenzenlos!

**Anderes am andren Tag** - fragt nach – wir machen es möglich!

## **Film contra Fernsehen...**

zeigt am **Donnerstag, den 26.01.**

um **20.00 Uhr** den Film:

## **ZUG des LEBENS**

1941. Der Osten Europas erbebt unter der Gewalt des Zweiten Weltkrieges. Unerbittlich rücken die deutschen Truppen vor... In einem kleinen jüdischen Dorf geht die Angst um, seinen Bürgern könne es bald schon ergehen wie vielen anderen davor: Gefangennahme, Verschleppung, Ermordung. Dorfnarr Schlomo hat den rettenden Einfall: um den Deutschen zuvor zu kommen, sollen sich die Dorfbewohner selbst deportieren...

**Bewegend und voller Humor! Ein hinreißendes Filmerlebnis über Hoffnung, Glaube und den unbesiegbaren Willen zum Überleben.**

Der Filmbeitrag soll ein Auftakt sein für weitere Veranstaltungen, die ein Erinnern und Vergegenwärtigen der wohl menschenverachtendsten deutscher Geschichte ist.

Wir suchen nach Zeitzeugen, die Authentisches berichten. Wir möchten mit Hilfe der Rosa-Luxemburg u. a. Stiftungen eine Ausstellung vorbereiten, um Einblick in das Leben der jüdischen Mitmenschen in der ehemaligen DDR zu geben. Wer uns dabei unterstützen kann, melde sich bei uns.

Für den „Film contra Fernsehen“ – Abend am 23.2.2012 ist ein weiterer Beitrag vorgesehen. Aktuell unter:

[www.freies-familienzentrum.de](http://www.freies-familienzentrum.de) zu erfragen.

## **Freie Musikschule Chamäleon**

### **Wir bieten Unterricht in:**

#### **Violine & Bratsche \* Klavier \* Konzertgitarre**

Seit über 2 Jahren unterrichten freie Musikpädagogen, wie Dipl. Orchestermusiker Sebastian Mickelthwate von der Philharmonie Chemnitz, Robert Wahlhäuser und der Dipl. Tonmeister und Pianist Christian Meincken die Schüler an den Instrumenten. Uns war wichtig, dass jede Individualität, jedes Talent und Begabung Beachtung und entsprechende Förderung finden. Die Grundidee, dass die Musik und das eigene Instrument zu finden den Menschen leichter zugänglich gemacht werden kann, ist hier verwirklicht worden. Wir unterrichten Kinder ab 5, aber auch Jugendliche bis hin zu den älteren Semestern. Im vergangenen Jahr konnten wir gar eine kleine „Zweigstelle für Violine + Klavier“ eröffnen und Kindern der Waldorfschule in der Waldorfschule Unterricht geben. Da sich nicht nur unser Preis sehen lassen kann, lohnt es sich, eine kostenlose Schnupperstunde mit uns zu vereinbaren.

# **ChristophorusHaus e.V.**

[www.freies-familienzentrum.de](http://www.freies-familienzentrum.de)



Musikschule & Cafe „Chamäleon“

Chemnitzer Straße 97 in 09217 Burgstädt



Tel. 03724-832056 Fax. 668300

Mail: [ffz.burgstaedt@web.de](mailto:ffz.burgstaedt@web.de)

## **Winter-Monatsweiser**

*Kultur und Kunst*

*Musikschule „Chamäleon“*

*Workstätten & Unser kleiner Laden*

**"Man muss sich der Idee  
erlebend gegenüberstellen  
können,  
sonst gerät man unter ihre  
Knechtschaft."**

*Rudolf Steiner*

Liebe Freunde, liebe Leser,  
um eben nicht unter Knechtschaft zu gelangen, möchte man sich aufmachen zu einem neuen Denken, zu neuen Ansichten, ja zu neuen Ideen! Es ist mehr denn je an der Zeit, aus diesen Knechtschaften, die bislang als unveränderlich da standen, weil wir zu bequem, zu resigniert, zu mutlos waren, sich zu befreien. Derlei könnte beispielsweise schon beginnen, wenn wir die Ansichten heutiger – vor allem - junger Menschen einmal innerlich erlebbar versuchen würden nachzuvollziehen. Mittlerweile gibt es ausreichend Ausbildungs- und Arbeitsplätze und sogar diejenigen, welche sich sozial, ökologisch oder über den neu errichteten Bundesfreiwilligendienst engagiert einbringen „könnten“, verweigern das. Für Eltern oft Haarsträubend suchen diese „Verweigerer“ einen Sinn in ihrem inneren Beweggrund. Sie suchen oder haben vielleicht schon eine Idee, und leben sie in den von ihnen selbst geschaffenen FreiRaum. Wenn wir uns der Idee, diesen Impuls, der von jungen Menschen, und auch von bewusst freischaffenden Künstlernaturen ausgeht, freudig, miterlebend und offen gegenüber stellen, kann eine Zukunft entstehen, wie Joseph Beuys es ausdrückt: „Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden. Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen“ – wir wollen.  
So möchten wir auch in diesem Jahr viele, auch unterschiedliche, sich scheinbar unvereinbare Ideen und Impulse „geben“, um beispielsweise aus Knechtschaften – die bisweilen im eigenen Denken vorherrschen – Sinn bringend, wie zukunftsweisend verändert werden können.

Wundern Sie sich also nicht nur über die Veränderung, sondern gestalten Sie mit. Die Kunst bietet hierfür einen wunderbaren Ermöglicher!  
Auf ein erlebendes Jahr in den freien Kunsträumen des ChristophorusHaus e.V.



**Burgstädt:** Hier gibt es ihn!  
 Im ChristophorusHaus auf der  
 Chemnitzer Straße 97  
 Telefon: 03724-832056

### Prinzip Teilen: Gib und Nimm Laden in Burgstädt

Das Prinzip ist denkbar und einfach. Man gibt Spielzeug, Bücher, Kleidung, oder auch seine Couch für ein Wochenende beispielsweise..., weil es bei mir seinen Zweck erfüllt hat und es nun anderen gegeben werden kann bzw. ich es teilen möchte (Couchsurfing). Genauso kann jeder im Gib und Nimm Laden Dinge mitnehmen, die er braucht. Eine zeitgemäße und bewusste Auseinandersetzung mit Geld - oder eben „ohne“ wird hierdurch angeregt. Zurzeit muss jeder - oft für weniger als seine Arbeit wert ist - zu viel, ganz vielseitig und verschiedene Stellen bedienen. Bedingt durch Stress gerät man beim Einkauf oft in „Kaufrausch“. Dinge, die man nicht wirklich braucht landen im Wagen, Schrank und nicht selten schließlich im Müll. Durch „Gib und Nimm“ kann man lernen, bewusster zu leben, zu teilen, (aus)tauschen, voneinander lernen, sich aufeinander zu beziehen. Gerade im soziokulturellen Bereich liegt herinnen eine Riesenchance. Man kann natürlich auch tauschen, zum Beispiel Instrumentenunterricht mit einer Mitfahrgelegenheit, alternative Heilmethoden gegen ein Klavier, Haushüten als Urlaubsort gewählt - der Möglichkeiten sind viele. Noch ein Gedankenkarussell?: Die Vision, die sicherlich 2012 (und durch Gib und Nimm) wieder ein Stück realistischer wird, ist die des bedingungslosen Grundeinkommens. Dazu ist es ein Betragsleistender, weil man lernt bewusster zu leben, Geben und Nehmen in Einklang zu bringen. Zwar kann man seine Grundbedürfnisse sicherlich nicht ganz durch dieses Prinzip befriedigen, aber man kann sich grundsätzlich das alltägliche Leben verhübschen. Man gibt was, dass Andere brauchen oder nimmt, was man von dem Angeboten brauchen kann. Nun endlich angekommen hat man mehr Zeit und kann sich die Frage beantworten: „Was würde ich tun, wenn für mein Grundeinkommen gesorgt wäre“. Überhaupt kann man dadurch mehr Zeit für den Zeitgeist verwenden  
 -Ideal - nicht wahr!

Viel Freude und auf die Zukunft!

Der Gib und Nimm Laden ist Montag - Freitag von 9 bis 16 Uhr und Online durchgehend geöffnet.

[www.freies-familienzentrum.de/gibundnimm](http://www.freies-familienzentrum.de/gibundnimm)

### Anzeige: GIB und NIMM – Online-Laden

Hallo liebe Rohköstler, Veganer, Frischköstler, wer hat Lust mit Gleichgesinnten sich zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Bitte meldet Euch unter 03722-95911 oder per Mail: [uta35@web.de](mailto:uta35@web.de) \* Wir freuen uns über Interessierte!



## 2012 – das ganze Jahr

Veranstaltungen im, um oder mit dem ChristophorusHaus!

**Nur wer sich ändert,  
bleibt sich treu.**

*In genau diesem Sinne werden wir in diesem Jahr Einiges verändern. Mit Vereinsgründung im Mai 2005 visierten wir an, Waldorfpädagogik, Anthroposophie, aber auch alternative Lebensweisen, sowie Kunst & Kultur in Burgstädt anzusiedeln. Den Blick, die eingefahrenen Gedanken zu ändern, offen zu sein für Neues und Anderes – hier wollten wir ansetzen, um etwas verändern. Begonnen mit der täglichen Kinderbetreuung in der Kinderstube, sowie einigen Kunsthandwerkskursen am Nachmittag für Kinder und Eltern starteten wir ganz gut. Um an den Idealen zu arbeiten und ihnen gerecht zu sein, veranstalteten wir Elternabende, Gesundheitsvorträge, kleine Lesekreise und feierten die Jahresfeste, die eigentlich nur in Einrichtungen, wie Kindergärten und Schulen gefeiert werden, „einfach öffentlich“. Das sorgte bisweilen für einige Aufruhr, kritische Blicke und forderte manchen Verwaltungsakt zu überwinden. Gekommen sind nicht immer viele unbekannte Gäste, aber diejenigen, die kamen, sind uns bis heute treu geblieben. Sie haben es ganz nah miterlebt, wie schwer es auf diesem Boden wachsen wollte und dass manches auch nicht gedeihen konnte. Wie zum Beispiel die Kinderbetreuung. Der Grundimpuls aber, der gedeiht gut und mittlerweile haben wir auch „exotische“ Pflanzen wachsen lassen. Und genau die kann man in diesem Jahr sehen, miterleben und genießen!*

- \* **WINTERAUSTREIBER – FERIENWERKSTATT**  
 vom 13. – 24. Februar ab 10.00 – 14.00 Uhr  
*Kinderbetreuung, Kreativ sein und natürlich Fasching feiern.*
- \* **FRÜHLINGSERWACHEN – der Frühlingmarkt**  
 am 24.3. von 14.00 – 18.00 Uhr  
*Live Musik der Musikschüler & Mozartkinder im Café / Marktstände im Haus mit regionalen Angeboten / Frühlingsfloristik*
- \* **OSTERFERIENCAMP Frühlingstage auf Bullerbü**  
 vom 11. bis 13. April pro Kind 45€
- \* **MAIFEUERNACHT & RAKUBRENNTAG**  
 Der maiengrüne Kunstgenießertag auf Hohenkirchen  
 am 30.4. von 16.00 – 22.00 Uhr  
*...im freilaufenden Stil>> wer mit uns feiern und künstlerisch tätig werden will, bringe sich und was zum Schmausen mit und „Carpe Diem“!*
- \* **MANEGE FREI – das Kinderzirkuscamp**  
 vom 31. Juli – 3. August  
 auf dem Erlebnishof zu Hohenkirchen.
- \* **„IM WALD GIBT's keine RÄUBER“**  
*... die sind im Räubercamp auf Hohenkirchen*  
 vom 07. – 10. August  
 auf dem Erlebnishof zu Hohenkirchen.  
*In diesem Jahr bieten wir unsere Camps mit all den lieb gewonnenen Ausstattungen, aber viel, viel günstiger an:  
 70€ fürs Erste und 65€ fürs Geschwisterkind!  
 Buchungen ab sofort möglich.*
- \* **SommerWERKstatt KOMM Mitte Juli**  
 Chemnitz Theaterplatz
- \* **„Stay Rebel Festival“ 18. August**  
*Das mag fürs Erste den Leser zum Erstaunen bringen. Wir wollen damit für noch mehr Miteinander, Begegnung, Toleranz und Akzeptanz werben. So können wir mit Hilfe der Kunst und den jungen Künstlern und Andersdenkenden wir einen Tag mit Musik & Kunst zur Begegnung Vieler anbieten.*

<b>ALTWEIBER- SOMMERFEST</b> geplant 22.09. ab 14.00 Uhr im ChristophorusHaus	<b>MARTINSMARKT 10.</b> <b>November</b> Christengemeinde Chemnitz
---	---